ELISABETH STRACK | GEMMOLOGISCHES INSTITUT HAMBURG

No. 01 | 21.04.2016

WWW.STRACK-GIH.DE | E-MAIL: INFO@STRACK-GIH.DE

Aus dem Alltag des Edelsteinlabors

Im Focus: Diffusionsbehandelter blauer Saphir

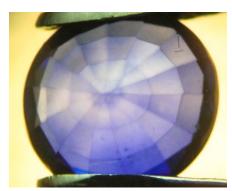
Diffusionsbehandelte blaue Saphire sind seit den späten 1980er Jahren auf den Markt. Es handelt sich um eine Methode zur künstlichen Erzeugung der blauen Farbe von ursprünglich farblosen oder blass hellblauen Saphiren unterer Qualität. Sie werden, eingebettet in titanhaltiges Pulver, einer Hitzebehandlung unterzogen, die dazu führt, dass Titan-

atome oberflächlich in die Kristalllstruktur des Saphirs diffundieren und eine dünne blaue Farbschicht entstehen lassen. Die Saphire sind bereits geschliffen, wenn sie der Behandlung unterzogen werden, als Ausgangsmaterial werden gelegentlich auch farblose synthetische Saphire verwendet. Die Methode ist kennzeichnungspflichtig, sie ist mit bloßem Auge nicht zu erkennen.

Wenn ein diffusionsbehandelter Saphir im Mikroskop durch das Unterteil betrachtet wird, lässt sich die oberflächliche Farbkonzentration auf den Facettenkanten erkennen.



Diffusionsbehandelte Saphire: die blaue Farbe ist nur oberflächlich vorhanden



Diffusionsbehandelter Saphir unter dem Mikroskop (20x): die blaue Farbe konzentriert sich auf den Facettenkanten

MARGARITOLOGIA

Im Frühjahr 2016 ist die neueste Ausgabe (Nr. 4) des Newsletters "MARGARITOLOGIA" in englischer und deutscher Sprache erschienen. Die Ausgabe ist Zuchtperlen aus dem japanischen Kasumigaura-See gewidmet, sie gibt eine detaillierte Übersicht von den Anfängen bis heute und berichtet über das Interview, das Elisabeth Strack mit einem der führenden Züchter führen konnte.

**The Margare of Margaret in der Margaret

Aus aller Welt

Anfang des Jahres wurde die "International Grown Diamond Association" gegründet, deren Ziel die Öffentlichkeitsarbeit für synthetisch hergestellten Diamant ist. Die insgesamt zehn Gründungsmitglieder kommen aus verschiedenen Ländern, sie produzieren entweder selbst synthetischen Diamant oder treten in der Schmuckbranche als Verkäufer von Synthesen auf.

Es ist das erste Mal, dass ein solcher Zusammenschluss erfolgt, der die Interessen der Synthesenhersteller international vertritt. Die Gründungsmitglieder sind: Microwave Enterprises (MWE), Ila Technologies, Washington Diamonds Corporation, New Diamond Technology, Scio Diamond Technology Corporation, Golcondia Cultured Diamonds, Pure Grown Diamonds, Polished Diamond Company, Diamond Foundry, MiaDonna & Company, Chatham Created Gems & Diamonds. Der Geschäftsführer des zuerst genannten Unternehmens MWE wurde zum Generalssekretär gewählt.

(Quelle: Rapaport, Vol. 39 No. 3, March 2016, S. 28)